

# Laurentiuskirche (Ev. Pfarrkirche)

■ Ihren Kirchenpatron, den durchs Feuer umgekommenen Diakon Laurentius, gab die evangelische Gemeinde nicht auf, denn er galt ihr als Vorbild eines guten Christen. Aus katholischer Sicht war er als Schutzheiliger der Brauer für Muggendorfs Handel höchst bedeutend.



■ Ihren mittelalterlichen Ursprung verrät die Laurentiuskirche durch die gotischen Spitzbogenfenster.

■ Die Ovalfenster stammen vom Umbau im 18. Jahrhundert, als Langhaus und Turm erhöht wurden.

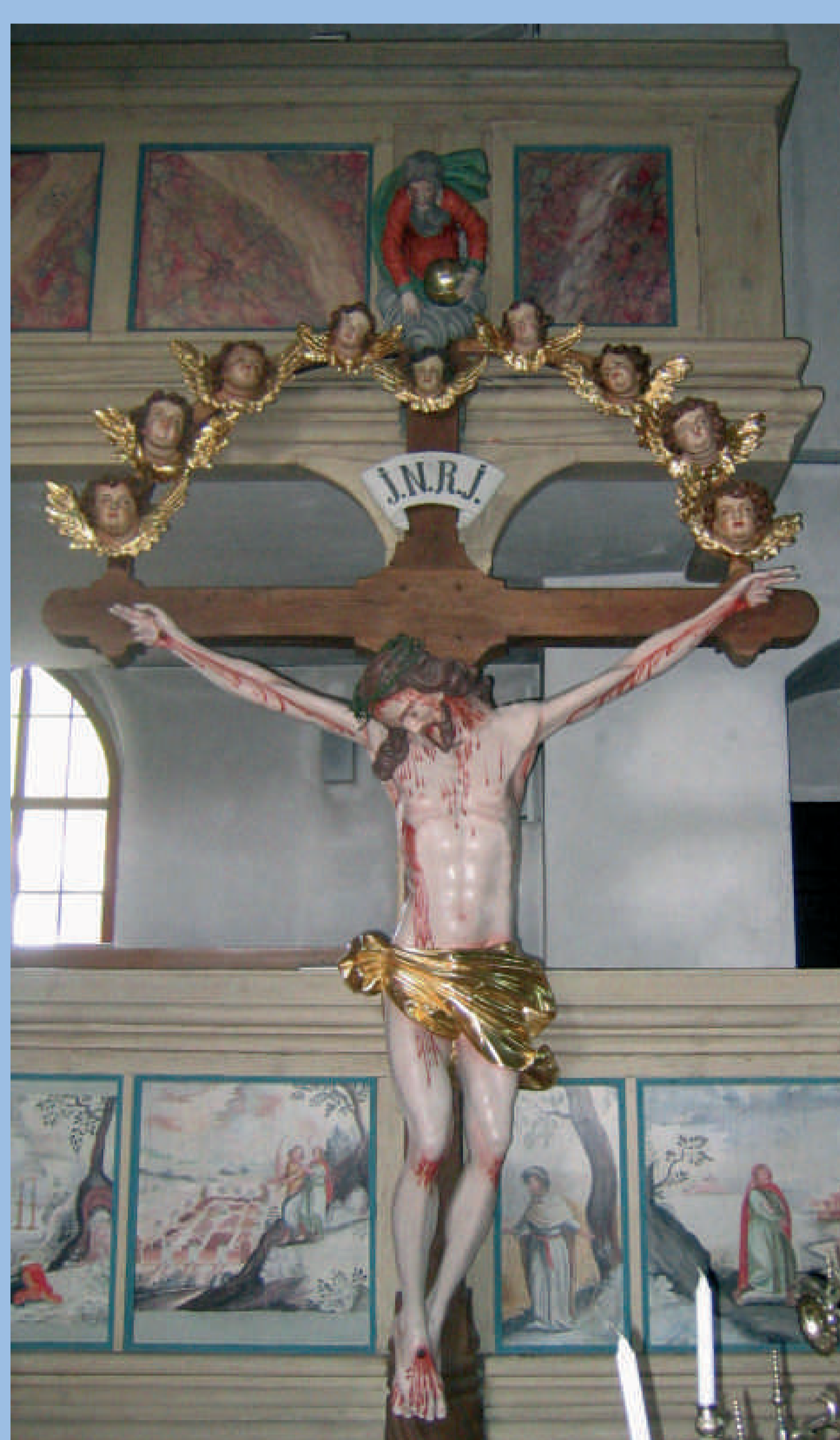
■ 1661 entstand der Altar in der Form eines doppelstöckigen Triumphbogens. Er präsentiert den Kirchenpatron Laurentius flankiert von den Apostelfürsten Petrus und Paulus, darüber den auferstandenen Christus.



■ Zur frühbarocken Ausstattung gehört auch das Taufbecken mit der durchbrochen geschnitzten Abdeckung.

■ Das ausdrucksstarke Kreuzifix mit Engelsgloriole und Gottvater hat der Prediger auf der Kanzel stets vor Augen.

■ An den Emporenbrüstungen wurden barocke Darstellungen aus dem Alten und Neuen Testament freigelegt. Ursprünglich waren alle Brüstungsfelder bemalt.



Lokale Aktionsgruppe  
Kulturerlebnis  
Fränkische Schweiz e.V.

Dieses Projekt ist gefördert  
mit Mitteln des Freistaats Bayern  
und der Europäischen Union  
aus LEADER+



BAYERISCHES LANDESAMT  
FÜR DENKMALPFLEGE